Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

zů den iungn/ vnd dig ewangelii list man von den po
ten vnd alle die ewangeln dev man von den potē list
dev sprechent allev von d̄ ominne/ vnd ist do pey ge
czaihet. daz si vol lieb warn. daz zaichet si an war
ten vnd an werichen. Do si giengen als weit sam dev
welt was vnd predigent gotes wort/ vñ lerten
von der lieb. wan si der lieb recht vb̄ pluzzig warn
Ali. wizzet wol dev plůme dev zem ersten in dem su
mer wachsent dev habent mer saffes vnd grůnent
in sich von der chraft des sumers/ dan dev plůme
dev dar nach choment/ Also sprich ich. warn dev iung
dev plůme dev prinnunden rosen. dev zem ersten in
dem sumer wachsent. do hůb sich d̄ sum̄. do vnser
hre ih̄s xp̄t auf erreich chom/ vnd mit im wan
delt menschleich natur/ daz waz dev newe des su
mers. vnd ein anevanch aller vns̄ selichait. daz
sprich ich/ daz si dev ersten plůmen warn. dev in
dem sum̄ wachsent. do von heten si mer saffes vnd
grůne in sich gezogen von seinen worten/ vñ von
seiner lere daz si chrestig̃ lieb heten. den dev plůme
dev dar noch wůchsen. si warn recht vol liebe. vñ
warn als starch. daz si den pitn̄ tod durch got lite
Sand paul spricht. Quis nos separabit a caritate ꝓ. Wer
mag vns geschayden von d̄ lieb vns̄ hren ihesu
xp̄i/ cham angst noch cham not mag vns vber
winden/ Also warn si vb̄ pluzzig vñ vber fullet
mit d̄ lieb/ vnd do vns̄ hre mit in wandelt do

als weit, sam di well was: fd procul, quod mundg sat.

Saffes, succi.

Paul

. m̄.